

# Schüsse verschärfen Krise in Thailand

Bangkok. Schüsse auf eine Kundgebung von Studenten vor dem Haus von Ministerpräsident Samak Sundaravej haben die politische Krise in Thailand weiter verschärft. Zwei Studenten wurden dabei am Donnerstag abend leicht verletzt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Sie forderte die Studenten gleichzeitig auf, auf Proteste zu verzichten, damit die Lage nicht noch weiter eskaliere. Anhänger der oppositionellen Volksallianz für Demokratie (PDA) blockieren schon seit fast zwei Wochen Regierungsgebäude in Bangkok, um den Rücktritt von Samak zu erzwingen. Dieser hat inzwischen den Notstand ausgerufen, auf weitere Maßnahmen aber bislang verzichtet.

(AP(jW))

<https://www.jungewelt.de/artikel/112043.schuesse-verschaerfen-krise-in-thailand.html>